

Holger Härter wegen Kreditbetrugs verurteilt

Holger Härter, früherer Finanzchef von Porsche, muss wegen Kreditbetrugs bei der Übernahmeschlacht mit Volkswagen mehr als eine halbe Millionen Euro Strafe zahlen. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass Härter eine Bank bei der Übernahmeschlacht mit Volkswagen bewusst getäuscht hat. Das Kreditinstitut fühlte sich nach eigener Darstellung nicht betrogen.

Die Staatsanwaltschaft hatte für Härter eine Freiheitsstrafe von einem Jahr auf Bewährung gefordert. Sie hatte ihm vorgeworfen, Zahlen geschönt zu haben, um an einen Kredit zu kommen. Konkret ging es dabei um die Übernahmeschlacht zwischen der Porsche-Dachgesellschaft und Volkswagen. Härter will Revision einlegen, wie seine Anwälte erklärten. (ampnet/nic)